Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 1-2: **Vorgefertigt = Préfabriqué = Prefabricated**

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

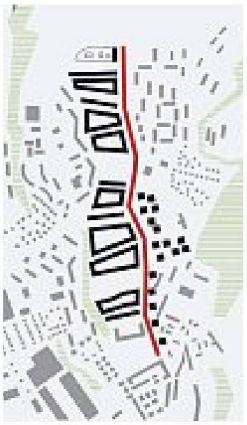
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



1. Preis, Projekt «ZIP» von tribu'architecture

Unterteilung des neuen Quartiers in offene Baufelder. Die urbane Form und die Baumasse der Gebäude werden in Abhängigkeit von der Strassenbreite bestimmt, um sowohl die Besonnung der Südfassaden zu gewährleisten als auch die Dichte der Volumen bis an die Peripherie des Standortes abnehmen zu lassen.

Letztlich unterbreitet das Projekt ein schlüssiges Konzept für eine Mischung aus verschiedenen Potenzialen im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereich. Dieses Konzept entspricht den Grundprinzipien eines Eco-Quartiers ebenso wie das Partizipationsverfahren, an dem sich sämtliche betroffenen Akteure beteiligen sollen. Das Siegerprojekt übertrifft in qualitativer Hinsicht die Vorschläge der Mitbewerber durch seine politische Gewandtheit, seine kommunikativen Lösungen, die sorgfältige Grünraumplanung, die Integration in den Massstab der bestehenden Bebauung und die variablen Gebäudevolumen.

Weitere Ansätze

Das zweitplatzierte Projekt des Büros 2b architectes schlägt einen landschaftlichen Ansatz vor, der ein etappenweise realisierbares, mit grossen Volumen durchsetztes Gefüge von Baufeldern umfasst. Die Umleitung der geplanten Tram- oder Metrolinie in das Innere des Quartierperimeters eröffnet interessante Freiheiten bei der Gestaltung der Aussenräume in der unmittelbaren Umgebung der Route des Plaines-du-Loup.

Beim dritten Preis, der dem Atelier MPH Architectes verliehen wurde, werden vergleichsweise kleine Volumen in einer durchgehenden städtischen Parklandschaft angeordnet und dabei fünf punktuelle Attraktoren geschaffen, die durch ihre Höhe Orientierungshilfen im Quartier bieten. Durch die Bündelung der Standorte der öffentlichen Anlagen und der Haltestellten entlang der

sedo